Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 183. Mittwoch, den 7. August 1912. 27. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Frau Geheime Kommerzienrat Markus Berlé Witwe und die Erben des Dr. Ferdinand Berlé haben in den Jahren 1881 und 1905 der Stadtgemeinde Wiesbaden je 5000 M unter folgenden Bedingungen überwiesen:

1. Die Zinsen — 200 M und 175 M jährlich — sollen verwendet werden zur Unterstützung von in Wiesbaden geborenen und erzogenen bedürftigen jungen Leuten nicht unter 14 Jahren zur Erlernung eines Handwerks. Bezüglich der 4%igen Zinsen von 5000 M sollen junge Leute israelitischer Religion den Vorzug erhalten. Die Bewerber müssen gute Schulzeugnisse besitzen und sich tadellos geführt haben. Eine Kommission, bestehend aus dem jeweiligen ersten Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Direktor der städtischen Oberrealschule und dem Vorsteher der israelitischen Kultusgemeinde hat nach vorheriger, in hiesigen Lokalblättern ergangener Aufforderung zur Meldung, über die Zuteilung zu beschließen. Der Beschluß ist sodann in den Blättern zu veröffentlichen.

2. Jeder Stipendiat soll die vollen Zinsen von 5000 M während der Dauer von 3 Jahren, in denen er Handwerkslehrling ist, derart erhalten, daß zunächst das Lehrgeld und die nötigen anderen Ausgaben daraus bezahlt werden. Der hiernach verbleibende Rest soll bei der Sparkasse der Nassauischen Landesbank angelegt und ihm bei Eintritt der Mündigkeit ausgehändigt werden, um als Kapitalbeitrag bei der Selbständigmachung zu dienen.

Stirbt ein Stipendiat während der Lehrzeit, so soll nach Vorschrift des § 1 ein anderer an seine Stelle treten. Stirbt ein Stipendiat nach zurückgelegter Lehrzeit, aber vor seiner Mündigkeit, so soll der bei der Sparkasse angelegte Betrag dem Stiftungskapital zugeschlagen werden.

Bewerbungen um die jährlich 200 M betragenden Stipendien für die Jahre 1912, 1913, 1914 sind unter Vorlage der Schulzeugnisse bis 15. September l. J. hierher einzureichen.

Die jährlich 175 M betragenden Kapitalzinsen sind z. Zt. noch für bewilligte Stipendien in Anspruch genommen.

Wiesbaden, den 22. Juli 1912.

36256 Der Magistrat. Armenverwaltung.

Bekanntmachung
betr.
die Versteigerung von 2 städtischen Bauplätzen.

Freitag, den 16. August d. Js., mittags 12 Uhr, sollen aus dem Gelände der **ehemaligen Artilleriekaserne** hier zwei Bauplätze:

1. ca. 237 qm neben dem Residenztheater mit 12,50 m Straßenfront,
2. ca. 382 qm am Eckbauplatz mit 20,10 m Straßenfront an der Luisenstraße und 19,00 m an der Kirchgasse

im Rathaus zu Wiesbaden auf Zimmer 42 öffentlich meistbietend versteigert werden.

Die Bedingungen und eine Zeichnung liegen vormittags von 8—12 Uhr an genannter Stelle **auf Zimmer 44** zur Einsicht aus.

Wiesbaden, 1. August 1912.

36253 Der Magistrat.

Auszug aus der Straßenpolizei-Verordnung für den Stadtkreis Wiesbaden vom 10. Oktober 1910.

§ 86.

4. Kindern unter 10 Jahren, welche sich nicht in Begleitung erwachsener Personen befinden, sowie Dienstboten oder Personen in unsauberer Kleidung ist die Benutzung der in den öffentlichen Anlagen und Straßen aufgestellten Ruhebänke, welche die Bezeichnung „Stadt Wiesbaden" oder „Kurverwaltung" tragen, untersagt.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 10. April 1912. 36242

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der **Fluchtlinienplan** von dem Gelände zwischen Güterbahnhof und Gemarkungsgrenze in den Distrikten Rad und Holzstraße hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergeschoß, Zimmer Nr. 38a innerhalb der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Fluchtliniengesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 8. **August 1912** beginnenden und mit Ablauf des 5. **September 1912** endigenden Ausschlußfrist beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 5. August 1912.

36259 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die im Distrikt „Weiherweg" belegenen Flächen im Zuge der künftigen Kantstraße als: 1. Kartenblatt 29 Nr. 646/162, groß 9.37 Ar, 2. Kartenblatt 29 Nr. 641/162, groß 3.93 Ar, 3. Kartenblatt 29 Nr. 670/161, groß 5.99 Ar, sollen zusammen als Lagerplatz verpachtet werden.

Angebote sind bis spätestens am **17. August d. J. mittags 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 44** einzureichen.

Wiesbaden, 3. August 1912.

36257 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der **Fluchtlinienplan** zur Festsetzung von neuen Straßen östlich vom Güterbahnhof in den Distrikten Rad und Kirschbaum hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergeschoß, Zimmer Nr. 38a innerhalb der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Fluchtliniengesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am **7. August 1912** beginnenden und mit Ablauf des **4. September 1912** endigenden Ausschlußfrist beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 3. August 1912.

36255 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. des Büffetiers **Albert Berger,** geboren am 25. Februar 1872 zu Feuerbach. — 2. **des** Schlossers **Georg Berghof,** geboren am 20. August 1871 zu Wiesbaden. — 3. der ledigen **Emma Best,** geboren am 25. 9. 1883 zu Baden-Baden. — 4. des Taglöhners **Franz Beuth,** geboren am 22. August 1867 zu Braunheim. — 5. des Taglöhners **Joh. Bickert,** geboren am 17. März 1866 zu Schlitz. — 6. der ledigen Dienstmagd **Karoline Bock,** geb. am 11. Dez. 1864 zu Weilmünster. — 7. des Kesselschmieds **Emil Bohl,** geb. am 11. Juni 1878 zu Breslau. — 8. der ledigen Dienstmagd **Anna Bongartz,** geb. am 4. März 1887 zu Mainz. — 9. der ledigen **Antonietta Bruisma,** geb. am 9. Oktober 1886 zu Grafenhage. — 10. des Buchhalters **Karl Buch,** geb. am 29. April 1880 zu Niederhofheim. — 11. des Taglöhners **Peter Decker,** geb. am 22. Januar 1874 zu Bielefeld. — 12. des Taglöhners **Albert Dietrich,** geb. am 24. 11. 1870 zu Gräfendornau. — 13. des Taglöhners **Robert Ewald,** geboren am 30. Juli 1874 zu Posen. — 14. **des** Mühlenbauers **Wilh. Fayh,** geboren **am** 9. Januar 1868 zu Oberoffleiden. — 15. des Taglöhners **Max Gaebel,** geboren am 22. Juni 1876 zu Brieg. — 16. der Witwe des **August Ganz,** Christine geb. Weyerhäuser, geb. am 11. Juni 1884 zu Stadecken. — 17. des Metzgers **Georg Gilbert,** geb. am 24. Okt. zu Wiesbaden. — 18. der geschiedenen Ehefrau des **Albert August Gotthardt, Susanne** geborene **Heinickel,** geboren am 29. Jan. 1873 zu Germersheim. — 19. des Fuhrmanns **Wilhelm Gruber,** geboren am 27. Mai 1864 zu Eschenhahn. — 20. des Zimmermädchens **Katharina Grünling,** geboren am 26. Septbr. 1882 zu Dürmersheim. — 21. **Klara Hermann,** geboren am 31. März 1889 zu Wiesbaden. — 22. **Josef Hundler,** geboren am 9. 11. 1881 zu Görsroth. — 23. des Bürogehilfen **Karl Jöst,** geboren am 27. Nov. 1889 hier. — 24 der geschied. Ehefrau des Schreiners **Peter Jung,** Pauline geb. Fischer, geb. am 11. 12. 1882 zu Neckartheilfingen. — 25. des Taglöhners **Karl Junker,** geb. am 5. 12. 1878 zu Limbach. — 26 **August Keim,** geb. am 29. 5 1873 zu Bierstadt — 27. des Schlossergehilfen **Wilh. Klees,** geb. am 1. 2. 1878 zu Beisenbach. — 28. der led. **Anna Klein,** geb. am 25. 2. 1882 zu Ludwigshafen. — 29. des Kutschers **Ernst König,** geb. am 30. Sept 1883 zu Wiesbaden. — 30. des Schuhmachers **Wilhelm Krüger,** geb. am 27. 2. 1864 zu Kirn. — 31. des Taglöhners **Josef Kuvicki,** geboren am 5. März 1873 zu Gnesen. — 32. **Albert Küppers,** geboren am 17. 12. 1865 zu Königswinter. — 33. **Christian Küster,** geb. am 7. 1. 1875 zu Düsseldorf. — 34. des Glasreinigers **Heinrich Kuhmann,** geb. am 16. 6. 1875 zu Biebrich. — 35. der Plätterin **Anna Kujak,** geboren am 15. 10 1876 zu Sommin. — 36. des Kürschners **Otto Kunz,** geb. 6. 9. 1883 zu Aussig. — 37. des Reisenden **Bruno Leißner,** geboren am 23. 11. 1866 zu Rauße. — 38. des Taglöhners **Adolf Lewalter,** geboren am 19. September 1873 zu Weinbach. — — 39. des Tapezierergehilfen **Wilh. Maybach,** geboren am 27. März 1874 zu Wiesbaden. — 40. der ledigen **Ludiska Marschall,** geboren am 24. November 1877 zu Bauerbach. — 41. des Taglöhners **Karl Müller,** geb. am 17. 10. 1868 zu Mayen. — 42. der Dienstmagd **Katharine Müller,** geb. am 9. 1. 1889 zu Laibach. — 43. des **Rhabanus Nauheimer,** geb. am 28. 8. 1874 zu Winkel. — 44. des Kaufmanns und Kellners **Hermann Nestle,** geboren am 5. Dezember 1882 zu Mainz. — 45. des Kaminbauers **Wilhelm Reichardt,** geboren am 26. Juli 1853 zu Aschersleben — 46. des Tapezierergehilfen **Otto Reißner,** geboren am 3. März 1885 zu Altenau. — 47. des Taglöhners **Karl Rieck,** geb. am 4. September 1887 hier und dessen Ehefrau **Karoline,** geb. **Domas,** geb. am 10. 3. 1892 hier. — 48. des Taglöhners **David Ruwedel,** geboren am 31. Januar 1851 zu Wisper. — 49. der Witwe des **Karl Schäfer,** Elisabeth, geb. Keidel, geboren am 25. Februar 1888 hier. — 50. **Wilhelm Schilling,** geboren am 18. November 1866 zu Wiesbaden. — 51. des Installateurs **Heinr. Schmieder,** geboren am 17. März 1872 zu Kronzingen. — 52 des Fuhrmanns **Karl Schmidt,** geboren am 24. 5. 1856 zu Colmar i. E. — 53. der ledigen **Anna Schneiderreit,** geboren am 27. Dezember 1881 zu Ablau. — 54. der ledigen **Karoline Schöffler,** geb. 20. 3. 1879 zu Weilmünster. — 55. des Kutschers **Max Schönbaum,** geb. am 29. Mai 1877 zu Oberdollendorf. — 56. des Taglöhners **Julius Schöppner,** geboren am 14. April 1882 hier. — 57. der Witwe des **Heinrich Schwarz,** Auguste, geborene Heuß, geboren am 18. Juni 1875 zu Hochheim. — 58. des Taglöhners **Wilhelm Urban,** geboren am 3. Dezember 1872 zu Würges — 59. **Joh. Velte,** geb. am 31. Juli 1872 zu Karlsruhe. — 60. des Taglöhners **Christ. Vogel,** geb. am 9. Sept 1868 zu Weinberg. — 61. der **Elise** genannt **Lucia Völker,** geboren am 3. März 1882 zu Marburg. — 62. der Büffetiere **Marie Weischedel,** geb. am 8. September 1894 zu Mainz. — 63. des Taglöhners **Karl Wetzel,** geboren am 9. November 1863 zu Horhausen. — 64. des Taglöhners **Friedrich Wilke,** geboren am 9. August 1882 zu Neunkirchen. — 65. des Agenten **Michael Wirth,** geboren am 16. März 1854 zu Geroda.

Wiesbaden, den 1. Aug. 1912 (36209

Der Magistrat. Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

Vor dem **Südfriedhof** sind zwei Pavillons, geeignet für Gärtner, sofort zu vermieten.

Angebote sind bis zum 1. September d. J. dem Magistrat, Grundstücksverwaltung, Rathaus, Zimmer 44 einzureichen.

Wiesbaden, 5. August 1912.

36258 Der Magistrat.

Städtische Säuglings-Milch-Anstalt.

Trinkfertige Säuglingsmilch die Tagesportion für 22 Pfennig erhält jede **minderbemittelte Mutter** auf das Attest jedes Arztes in Wiesbaden.

Abgabestellen sind errichtet:

1. in der Allgemeinen Poliklinik, Helenenstr. 21,
2. in der Augenheilanstalt für Arme, Kapellenstraße 32,
3. im Christlichen Hospiz, Oranienstraße 53,
4. in dem Hospiz zum hl. Geist, Friedrichstr. 24,
5. in der Drogerie Schlemmer, Westendstr. 36,
6. in der Drog. Spielmann, Scharnhorststr. 12,
7. in der Kaffeehalle, Marktstr. 13,
8. bei Kaufmann M. Rathgeber, Moritzstr. 1,
9. in der Krippe, Gustav-Adolfstr. 20/22,
10. in der Paulinenstiftung, Schiersteinerstr. 31,
11. in dem Städt. Krankenhaus, Schwalbacherstraße 62,
12. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstraße 57 und
13. in dem Wöchnerinnen-Asyl, Schöne Aussicht 34.

Bestellungen sind gegen Ablieferung des Attestes dort zu machen.

Unentgeltliche Belehrung über Pflege und Ernährung der Kinder und Ausstellung von Attesten erfolgt in der **Mutterberatungsstelle** (Marktstraße 1/3) Dienstags, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mütter erhalten die Milch gegen Einsendung des ärztlichen Attestes bei der Säuglingsmilchanstalt, Schlachthausstraße 24 frei ins Haus geliefert, und zwar:

Nr. I der Mischung zum Preise von 10 Pfg. für die Flasche; Nr. II der Mischung zum Preise von 12 Pfg. für die Flasche; Nr. III der Mischung zum Preise von 14 Pfg. für die Flasche; Nr. IV der Mischung zum Preise von 14 Pfg. für die Flasche.

34703 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der **Fruchtmarkt** beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 27. März 1912.

36381 Städt. Akzise-Amt.

Verdingung.

Die **Entwässerungsanlagen** (Gußrohrleitungen) für den **Umbau des Pavillons** I des Städt. Krankenhauses sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 75 Pfg. (keine Briefmarken und nicht gegen Postnachnahme) bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift **„H. A. 37"** versehene Angebote sind spätestens bis **Mittwoch, den 14. August 1912, vormittags 9 Uhr,** hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist 30 Tage.

Wiesbaden, den 3. August 1912.

36360 Städtisches Hochbauamt.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Se. Hoheit Prinz Leopold von Sachsen-Coburg, Nassauer Hof.

Abehser m. Fam., Wittenberg, Hotel Union — Adams, Geschw., London, Zum neuen Adler — Adamy, Fr. m. Tocht., St. Louis, Pension Viktoria Luise — Aextelot, Liége, Nassauer Hof — Afanassieff, Fr., Warschau, Continental — d'Allinge, Fr. Baronin, Menton, Rose — Amberg, Fr., Saarbrücken, Zum Kranz — van Alphen, Dr. m. Fr., Haag, Nassauer Hof — Arnhold m. Fr., San Franzisko, Bellevue — Auerl, Stuttgart, Wiesbadener Hof — Aufsesser m. Fr., Berlin, Europäischer Hof.

van Back-Begavar m. Fam., Essen, Nassauer Hof — Bädecker m. Fr., Brunnen, Hotel Krug — Bain, London, Hotel Weins — Baltermannz, Fr. m. Fam., Petersburg, Villa Modesta — Barr m. Fam., Plainfield, Nassauer Hof — Barrel, Frl., Philadelphia, Viktoriahotel — van Bandemstyk, Fr., Haag, Hotel Regina — Baum, Baltimore, Rheinhotel — Becker, Frl., Charlottenburg, Zur Stadt Biebrich — Beerens m. Fr., Hamburg, Centralhotel — Behm m. Fr., Altona, Hotel Berg — Bender, Fr., Charlottenburg, Vier Jahreszeiten — Benedekt m. Fr., Newyork, Palasthotel — Benz m. Fr., Karlsruhe, Reichshof — Berger, Fr., Budapest, Englischer Hof — Bernhardt m. Fr., Berlin, Edenhotel — Biederlaut, Dr. m. Fr., Underberg, Wiesbadener Hof — Bing, Nürnberg, Nassauer Hof — Blake, Dr., London, Villa Hertha — Blaton, Brüssel, Rose — Bloch, Fr., Landau, Frankfurter Hof — Boldt, Hannover, Kölnischer Hof — Bramerd, Frl., Chicago, Metropole — Braude, Fr., Odessa, Dietenmühle — Graf v. Bredow, Darmstadt, Nassauer Hof — Brennecke m. Fam., Cleveland, Brüsseler Hof — Bromver m. Fr., Haag, Christl. Hospiz I — Bruce m. Fam., Newyork, Rose — de Bruyn m. Fam., Haag, Viktoriahotel — Buma, Fr., Haag, Hotel Regina — Burgers m. Fr., Tunbridge Wells, Nassauer Hof — Burnoski m. Fr., Hilterbeck, Hotel Berg —

Caesar m. Fam., Bremen, Dahlheim — Choumendyck, Dr. m. Fr., Holland, Metropole — Comcise, 2 Hrn., Springfeld, Viktoriahotel — Conrad, Bebra, Adler Badhaus — Cook, London, Rose — Cooper, Fr., Newyork, Nassauer Hof — Cornelium, Hamburg, Alleesaal — de Coster m. Fr., Brüssel, Nonnenhof — Cranston, London, Nassauer Hof.

Daburk, Oldenburg, Grüner Wald — Daniels, Prof., Ramsgat, Englischer Hof — Determeyer, Osnabrück, Wiesbadener Hof — Dieckmann m. Fr., Magdeburg, Schwarzer Bock — Diehmann m. Fr., Duisburg, Hotel Krug — Dorfner, Frl., Philadelphia, Viktoriahotel — Dorr m. Fam., Metz, Bellevue — Douglas, Fr., Newyork, Palasthotel — Durrel m. Fam., London, Rose.

Elliott, Newyork, Palasthotel — von Elompt, Fr., M.-Gladbach, Alleesaal — Engel m. Fr., Stuttgart, Einhorn — Engelhardt m. Fr., Berlin, Continental — Epstein m. Fam., Breslau, Zum neuen Adler — Exner m. Fr., Würzburg, Nonnenhof.

Faber, Jena, Reichshof — Fauvet m. Fam., Wilhelma — Fechner, Greifswald, Hotel Weins — Feuerhahn, Dr. m. Fr., Bielitz, Silvana — Fischbach, Monte Vista, Nassauer Hof — Fischer, Fr., Köln, Prinz Heinrich — Fischer m. Fam., Berlin-Steglitz, Hansahotel — Flawin m. Fam., Dwinsk, Adler Badhaus — Förster, Fr., Berlin, Bad Nerotal — Freiman, Frl., Chicago, Metropole.

Gamble m. Fam., Colwyn Bay, Viktoriahotel — Geiger, Fr., Mortung, Schwarzer Bock — Geul m. Fam., Holland, Metropole — Ginsberg m. Fr., Berlin, Wiesbadener Hof — Gladding m. Fr., Newyork, Prinz Nikolas — Goertz, Dr. m. Fr., Bochum, Westf. Hof — Goevers, Luxemburg, Zwei Böcke — Goldschmidt, Newyork, Edenhotel — Goschenhofer m. Fr., Pankow, Villa Palmyra — Goudeket, Amsterdam, Nassauer Hof — Grause, Fr. m. Tocht., Osterode, Erbprinz — Gruwe, Koblenz, Wiesbadener Hof — Gutersohn, Fr., Menton, Rose.

Haas, Dr., Zürich, Metropole — Haenlein, Prof., Berlin, Pension Pflug — d'Hamecourt, Holland, Viktoriahotel — Hanson m. Fr., Lübeck, Zum neuen Adler — Hart, Fr., Newyork, Rose — Hayduska, Fr., Wien, Hansahotel — von Heyl, Frhr., Darmstadt, Nassauer Hof — Hooft m. Fam., Amsterdam, Rheinhotel.

Ingenohl m. Fam., Amsterdam, Wilhelma — Jacobus, Dr. m. Fam., Newyork, Metropole — de Jaer, Lüttich, Taunushotel — Juethe, Berlin, Nonnenhof.

Kahn, Pforzheim, Nassauer Hof — von Kiesenwetter, Fr., Christl. Hosp. 1 — Kersten m. Fr., Brandenburg, Nassauer Hof — Kirstädter, Reg.-Rat Dr., Berlin, Centralhotel — von Klinggräff m. Fr., Mecklenbug, Rheinhotel — Kolma, Agram, Nassauer Hof — Kranguth, Reg.-Rat, Königsberg, Taunushotel — Kühl, Frl. Hamburg, Union.

Lambe, Lüttich, Minerva — Landau m. Fr., Petersburg, Imperial — Liehr, Oberlangenbielau, Frankfurter Hof — Litthauer, Dr., Berlin, Metropole — Lubarsky, Hofrat Dr. m. Fr., Elisabethgrad, Englischer, Englischer Hof — Gräfin Luckner, Dresden, Pension von Houwald.

Matherson m. Fr., Newyork, Rose — Mechelm, Frl., Hannover, Wiesbadener Hof — Merens, Holland, Rheinhotel — Mestchusse, Dr., Wetzlar, Wiesbadener Hof — de Mévines, Baron m. Fr., Brüssel, Hotel Rose — Meyer, Berlin, Villa Helene — von der Mosel, Dresden, Rheinhotel — Muther, Paderborn, Zwei Böcke — Müller, Leipzig, Adler Badhaus.

Nestor, Dr., Lüttich, Nassauer Hof — Neugebauer, Dr., Varsovice, Dahlheim — von Nordt, Haag, Centralhotel.

Oberst m. Fr., Karlsruhe, Russischer Hof — Okonkowsky, Berlin, Prinz Nikolas — Olinski, 2 Fr., Elisabethgrad, Englischer Hof — Otto m. Fr., Lübeck, Zur neuen Post.

van der Perd m. Fam., Haag, Hotel Krug — Peters m. Fr., Schwerin, Christl. Hospiz II — Philipsenburg m. Fam., Essen, Prinz Nikolas — Exz. von Puschkin, Petersburg, Edenhotel — Price, Fr., Newyork, Nassauer Hof.

van Raab van Canstein, Haag, Reichspost — Rathkamp m. Fam., Göttingen, Grüner Wald — Rau m. Fr., Limer, Hotel Nizza — Reising m. Fam., Barmen, Haus Oranienburg — von Renouard, Fr., Dresden, Hotel Nizza — Reuss, Köln, Rose — Rosenstein, 2 Frl., Neustadt, Reichspost — Rowe m. Fr., Newyork, Rose — Reinhardt, Newyork, Kaiserbad.

Salzer, Fr., Budapest, Minerva — Schauseil m. Fr., Hamburg, aHnsahotel — Schellack m. Fr., Hildesheim, Wilhelma — Schreiber m. Fr., Blankenburg, Reichspost — Sohns, Fr., Völklingen — Somsen m. Fr., Nikolasee, Imperial — Speyer m. Fr., Berlin, Rose — de Spoelbeck, Fr. Gräfin, Brüssel, Rose — Steiger m. Fr., Lüneburg, Westf. Hof — Stenbock, Fr. Gräfin, Homburg, Nassauer Hof — Stohn, Fr., Gelsenkirchen, Römerbad — Storoschoff, Prof. m. Fam., Moskau, Villa Palmyra — Strisower m. Fr., Jaroslau, Hansahotel.

v. Thieme, Amsterdam, Hotel Dahlheim — Touboul m. Fr., London, Rose — Türk m. Fr., Colmar, Stadt Biebrich.

Uhde, Dr., Chemnitz, Metropole.

Verwey m. Fam., Deventer, Hotel Fuhr — Volger, Frl., Göttingen, Pariser Hof — de Voss, Fr., Haag, Taunushotel.

Wegener, 2 Frl., Amsterdam, Rheinhotel — Wegmann, Kassel, Nassauer Hof — van West van Lockhorst, Bloemendaal, Rheinhotel — Wilde, Dr., Kiel, Prinz Nikolas — Wildmann, Dr. m. Fr., Ungarn, Prinz Nikolas — Wood, Dr. m. Fr., Oxford, Hotel Vogel.

Zarzecki, Warschau, Pariser Hof — Ziegert, Fr., Goerlitz, Viktoriahotel — v. Zimmisky, Exz., Fr., Sarkojeselo, Kapellenstr. 10 — Zoenaeer, Berlin, Centralhotel.